

Zoo Hannover

Der Zoo Hannover, offiziell Erlebnis-Zoo Hannover, gehört zu den bekanntesten zoologischen Einrichtungen in Deutschland. Seit seiner Gründung im Jahr 1865 hat sich der Zoo kontinuierlich weiterentwickelt und ist heute ein modernes, thematisch gestaltetes Freizeit- und Bildungserlebnis, das jährlich über eine Million Besucher anzieht.

Geschichte und Entwicklung

Der Zoo Hannover wurde ursprünglich als klassischer Tierpark gegründet, in dem Tiere in traditionellen Gehegen zur Schau gestellt wurden. Im Laufe der Jahrzehnte veränderten sich jedoch die Ansprüche der Besucher und die Erkenntnisse der Tierhaltung. In den 1990er Jahren begann der Zoo mit einer umfassenden Neugestaltung, die ihn in einen der ersten "Erlebniszoos" in Deutschland verwandelte. Ziel war es, den Besuchern nicht nur Tiere zu zeigen, sondern ihnen auch eine emotionale und pädagogische Erfahrung zu bieten.

Themenwelten

Eine der größten Attraktionen des Zoos ist seine thematische Gliederung in verschiedene "Weltlandschaften", die den Lebensraum der Tiere so authentisch wie möglich nachbilden.

- **Sambesi:** Diese Themenwelt ist inspiriert von den afrikanischen Savannen und Flusslandschaften. Hier können Besucher Flusspferde, Giraffen, Zebras und Löwen in einer Umgebung beobachten, die ihren natürlichen Lebensräumen nachempfunden ist. Besonders beliebt ist die Sambesi-Bootsfahrt, die die Gäste durch diese beeindruckende Landschaft führt.
- **Yukon Bay:** In dieser Welt dreht sich alles um die Tierwelt des Nordens. Besucher tauchen in die Welt von Wölfen, Eisbären und Seelöwen ein. Die Gestaltung der Anlagen erinnert an die raue Wildnis Kanadas, komplett mit einem nachgebauten Schiffswrack und einer Minenstadt.
- **Meyers Hof:** Diese Sektion ist eine Hommage an das ländliche Niedersachsen und zeigt Haustiere wie Schweine, Ziegen und Hühner in einem typischen Bauernhof-Ambiente. Hier können Besucher die heimische Landwirtschaft und traditionelle Bauweise erleben.
- **Australien und Dschungelpalast:** Ergänzend dazu gibt es den australischen Bereich mit Kängurus und Wombats sowie den Dschungelpalast, der von der exotischen Tierwelt Indiens inspiriert ist. Tiger, Elefanten und Affen sind hier die Hauptattraktionen.

Tierhaltung und Artenschutz

Der Zoo Hannover ist nicht nur ein Ort der Unterhaltung, sondern engagiert sich auch stark für den Artenschutz. Viele der im Zoo gehaltenen Tiere sind bedrohte Arten, und der Zoo beteiligt sich an internationalen Zuchtprogrammen, um den Fortbestand dieser Arten zu sichern. Zudem ist die artgerechte Haltung der Tiere ein zentrales Anliegen des Zoos. Alle Gehege sind so gestaltet, dass sie den natürlichen Bedürfnissen der Tiere möglichst nahekommen.

Bildung und Forschung

Neben dem Artenschutz hat der Zoo auch eine wichtige Bildungsfunktion. Durch Führungen, Workshops und interaktive Ausstellungen vermittelt der Zoo seinen Besuchern Wissen über die Tierwelt und deren Schutz. Speziell für Kinder gibt es zahlreiche Angebote, um die natürliche Neugier zu fördern und ein Bewusstsein für den Umweltschutz zu schaffen.

Der Erlebnis-Zoo Hannover ist weit mehr als nur ein Ort, an dem man Tiere sehen kann. Er bietet seinen Besuchern eine Reise durch verschiedene Kontinente und Lebensräume, kombiniert mit wertvollen Bildungsangeboten und einem starken Engagement für den Artenschutz. Durch seine einzigartige Mischung aus Erlebnis und Bildung ist der Zoo Hannover ein Highlight für Jung und Alt und ein bedeutender Ort für Natur- und Tierschutz in Deutschland.